

Ambulante Rehabilitation Sucht (ARS)

ist ein ambulantes Behandlungsangebot bei Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängigkeit

Die ambulante Rehabilitation ist eine Behandlungsmöglichkeit für Menschen, die...

- ▶ sich durch ihr Konsumverhalten belastet fühlen
- ▶ wegen eines Suchtproblems therapeutische Hilfe suchen
- ▶ abhängig von Mitteln wie Alkohol, Medikamenten oder Drogen sind
- ▶ nach längerer Abstinenz rückfällig geworden sind
- ▶ sich rückfallgefährdet fühlen und ihre Suchtmittelabstinenz stabilisieren wollen

Mit dieser Behandlungsform können Sie...

- ▶ in Ihrem sozialen Umfeld bleiben
- ▶ Ihre Berufstätigkeit fortführen
- ▶ Probleme und Konflikte aus dem Alltag direkt besprechen und therapeutische Inhalte sofort in Ihren Alltag übertragen
- ▶ Angehörige und Bezugspersonen in die Behandlung mit einbeziehen

Die persönlichen Voraussetzungen für die ambulante Rehabilitation sind...

- ▶ die grundsätzliche Bereitschaft und Fähigkeit zur Abstinenz
- ▶ eine aktive und regelmäßige Mitarbeit im Rahmen der Behandlung
- ▶ die Bereitschaft bisheriges Verhalten zu hinterfragen und zu verändern
- ▶ ein relativ stabiles soziales Umfeld

Die Ziele der ambulanten Rehabilitation sind ...

- ▶ eine stabile Suchtmittelabstinenz
- ▶ eine gesicherte Erwerbsfähigkeit
- ▶ die Stärkung der Persönlichkeit
- ▶ eine zufriedenstellende und ausgeglichene Lebensgestaltung
- ▶ die Übernahme von mehr Eigenverantwortung
- ▶ die Fähigkeit, sich Ihren alltäglichen Belastungen und Konflikten ohne Suchtmittel zu stellen
- ▶ die Förderung positiver sozialer Beziehungen

Der Behandlungsrahmen ...

- ▶ wöchentliche Gruppentherapie (100 Minuten)
- ▶ regelmäßige therapeutische Einzelgespräche
- ▶ Paar- und Angehörigengespräche
- ▶ Wochenendseminare sowohl für Patienten als auch Angehörige
- ▶ fachärztliche Betreuung

Die Gruppe findet Mo. oder Mi. um 17:30 statt. Einzelgespräche werden individuell vereinbart.

Die Behandlungsdauer ...

6 – 18 Monate

Die Behandlungskosten ...

- ▶ die Kosten für die ambulante Rehabilitation übernimmt in der Regel die Rentenversicherung oder Ihre Krankenkasse. Wir helfen Ihnen bei der dafür notwendigen Antragstellung.
- ▶ Grundsätzlich haben Sie auch die Möglichkeit als Selbstzahler an der ambulanten Rehabilitation teilzunehmen.

Verschwiegenheit ...

Die Mitarbeitenden der Caritas Suchthilfen unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Alle Gesprächsinhalte werden streng vertraulich behandelt.

Selbsthilfe

Die Caritas Suchthilfen arbeiten eng mit Suchtselbsthilfegruppen zusammen.

Bewegung ist Belebung

Die Caritas Suchthilfen bieten zahlreiche Sport- und Freizeitangebote für abstinent lebende Menschen an. Hier können Sie neue Interessen und neue Menschen in einem suchtmittelfreien Rahmen kennenlernen.

Hier finden Sie uns ►

Caritas Suchthilfen

Bensberger Str. 190 | 51469 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 1008-201 | Fax 02202 1008-288
E-Mail: suchthilfe@caritas-rheinberg.de
Internet: www.caritas-rheinberg.de

Bürozeiten

Mo-Do 09:00-12:00 | 13:00-17:00
Fr 09:00-12:15

Tägliche offene Sprechzeiten

Mo, Mi 12:00-14:00
Di, Do 16:00-17:00
Fr 12:00-13:00

und nach Vereinbarung

Erstberatung für Jugendliche / junge Erwachsene
nach Vereinbarung

Erstberatung für Angehörige
nach Vereinbarung

Anonyme Onlineberatung
www.beratung-caritasnet.de

„Café au lait“-Kontaktladen
Mo 12:00-14:00 | Mi 11:00-14:00 | Fr 11:00-13:00

Betreutes Wohnen
Termine nach Vereinbarung

Alle Beratungsangebote sind kostenfrei. Wir unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Alle Gesprächsinhalte werden entsprechend streng vertraulich behandelt.



Alle Informationen
finden Sie auch hier

caritas

► Die Caritas Suchthilfen

übernehmen ...

Aufgaben im Rahmen der sozial-psychiatrischen Versorgung suchtkranker Menschen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Gesundheitsdienste des Rheinisch-Bergischen Kreises

bieten ...

spezielle Angebote für Frauen und Männer
Informationsveranstaltungen für Betriebe zum Thema Sucht am Arbeitsplatz

vermitteln ...

Hilfen für Kinder suchtkranker Eltern (Kids & Co)

unterstützen ...

Angehörigengruppen
Selbsthilfegruppen

fördern ...

ehrenamtliches Engagement

kooperieren ...

eng mit dem Fachdienst Prävention und dem Wohnhaus Horizont

caritas

Die Angebote richten sich an Menschen, die Fragen zu Alkohol-, Medikamenten- und Drogenkonsum oder pathologischem Glücksspiel haben, die nach Möglichkeiten zur Veränderung suchen und dabei Unterstützung wünschen.

Wir sind da für...

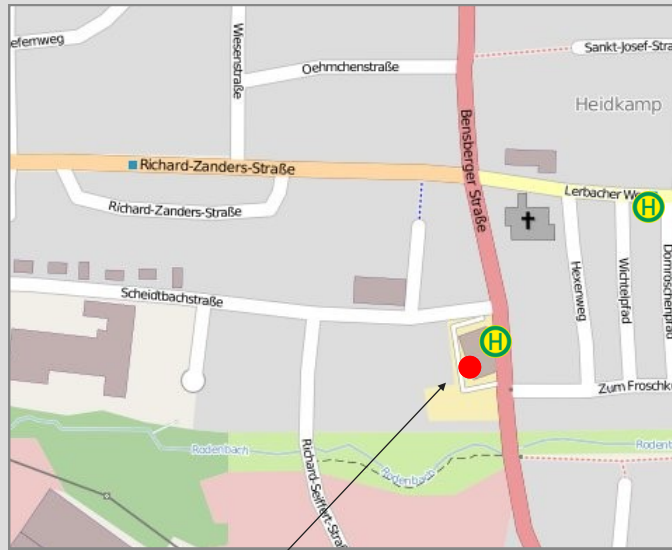
Einzelpersonen

Paare

Jugendliche

Angehörige und Bezugspersonen

ArbeitskollegInnen und Vorgesetzte



© OpenStreetMap

● Bensberger Str. 190
51469 Bergisch Gladbach

Bushaltestellen:

- 🚏 Linie 227 | 400, „Martin-Luther-Straße“
- 🚏 Linie 455, „Heidkamp Kirche“

Stand: 02/2020

Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V.
Laurentiusstraße 4-12 | 51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202/1008-0 | Telefax: 02202/1008-588
Internet: www.caritas-rheinberg.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln | BIC COKSDE33 | IBAN DE67 3705 0299 0311 0147 69



Caritas RheinBerg
Der Mensch zählt

Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V.

Ambulante Suchttherapie (ARS)

Angebote ►